

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:  
DiPox

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffs/Gemischs: Epoxy-Bindemittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant:

Dibatec Dienstleistung, Bau und Technik GmbH  
Hamburger Straße 35  
21339 Lüneburg  
GERMANY

##### Auskunftgebender Bereich:

Telefon: +49 4131 72739-0  
Telefax: +49 4131 72739-0  
Webseite: <http://www.dibatec.de>  
E-Mail: [info@dibatec.de](mailto:info@dibatec.de)

#### 1.4 Notrufnummer

24h: +49 (0) 6131-19240 Giftinformationszentrale Mainz  
Allgemeine europäische Notrufnummer: 112

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Muta. 2	H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Aquatic Chronic 2	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme:



GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort: Achtung

##### Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane  
Neodecansäure-Oxiranylmethylester  
Phenol, methylstyrolisiert

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

### Gefahrenhinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise:

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### Zusätzliche Angaben:

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- PBT: Nicht anwendbar
- vPvB: Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

**Beschreibung:** Epoxidharzformulierung auf Basis von Bisphenol A-Flüssigharz

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1675-54-3 EINECS: 216-823-5 Indexnummer: 603-073-00-2 Reg.nr.: 01-2119456619-26-xxxx	2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)] bisoxirane Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	50-100%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-xxxx	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
CAS: 68512-30-1 EINECS: 270-966-8 Reg.nr.: 01-2119555274-38-xxxx	Phenol, methylstyrolisiert Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 26761-45-5 EINECS: 247-979-2 Reg.nr.: 01-2119431597-33-xxxx	Neodecansäure-Oxiranylmethylester Muta. 2, H341; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1, H317	2,5-10%

#### zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Hinweise für den Arzt:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

**Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

**Weitere Angaben:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

**anzuwendende Verfahren:** Persönliche Schutzkleidung tragen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Unfallstelle sorgfältig säubern.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen, trocken, frostfrei lagern. Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse:** 10

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
1675-54-3	2,2'-(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane
MAK	vgl. Abschn. IIb
100-51-6	Benzylalkohol
AGW	Langzeitwert: 22 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 2(l);DFG, H, Y, 11
26761-45-5	Neodecansäure-Oxiranylmethylester
MAK	vgl. Abschn. IVe

DNEL-Werte		
1675-54-3	2,2'-(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane	
Dermal	DNEL – worker	8,33 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL – worker	12,25 mg/m <sup>3</sup>
100-51-6	Benzylalkohol	
Dermal	DNEL – worker	8 mg/kg / bw/d (langfristig)
Inhalativ	DNEL – worker	22 mg/m <sup>3</sup> (langfristig)
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert	
Dermal	DNEL – worker	3,5 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL – worker	1,4 mg/m <sup>3</sup>

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

<b>26761-45-5 Neodecansäure-Oxiranylmethylester</b>		
Dermal	DNEL – worker	1,4 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL - worker	1,965 mg/m <sup>3</sup>

<b>PNEC-Werte</b>	
<b>1675-54-3 2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane</b>	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,006 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,0006 mg/l (Meerwasser (seawater))
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>	
PNEC (predicted no effect concentration)	1 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,1 mg/l (Meerwasser (seawater))
<b>68512-30-1 Phenol, methylstyrolisiert</b>	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,014 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,0014 mg/l (Meerwasser (seawater))
<b>26761-45-5 Neodecansäure-Oxiranylmethylester</b>	
PNEC (predicted no effect concentration)	0,0035 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,35 mg/l (Meerwasser (seawater))

### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin ( BAu A). [http:// www.baua.de/ de/ Publikationen/ Fachbuchreihe/ Arbeitsplatzmessungen.html](http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/Arbeitsplatzmessungen.html)

Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen - Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen" veröffentlicht  
<http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp>

Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen" veröffentlicht ([service@wiley-vch.de](mailto:service@wiley-vch.de))

Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von den Berufsgenossenschaften anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentrationen in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Informationen herausgegeben (BGI 505-xx).

Download:  
[www.dguv.de/publikationen](http://www.dguv.de/publikationen) unter dem Suchbegriff "BGI 505" oder auf [www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de) aus dem BGVR-Verzeichnis (BG-Informationen)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

**Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**



Kombinationsfilter A-P2

**Handschutz:**



Handschuhe aus Kunststoff.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

**Handschuhmaterial:**

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Handschuhe aus PVC.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter [www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html](http://www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Handschuhe aus PVC.

**Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Leder.

Handschuhe aus dickem Stoff.

**Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

**Risikomanagementmaßnahmen:**

For safe spraying applications observe the substance-related exposure scenarios for benzyl alcohol as described below.

Professional uses for benzyl alcohol in mixtures (SU 19: Building and construction work): Covers concentration up to 50%

Spraying concentration high: Control of worker exposure for spray application is only ensured for horizontal or downward spray direction (PROC 11).

Duration: Covers exposure up to 70 min Outdoor use: Covers exposure up to 2 h

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

Spraying concentration low: Control of worker exposure for spray application in any direction, including upwards (PROC 11).

Duration: Covers exposure up to 25 min Outdoor use: Covers exposure up to 55 min

Spraying concentration high: Control of worker exposure for spray application in any direction, including upwards (PROC 11).

Duration: Covers exposure up to 20 min Outdoor use: Covers exposure up to 45 min

Conditions affecting worker exposure: Covers indoor and outdoor use

Room size: 100 m<sup>3</sup>

Physical form of product: Low volatile liquid, Aerosol Vapour pressure: < 7 Pa (20 °C)

Temperature: Assumes process temperature up to 20 °C Ventilation rate: Indoors with good natural ventilation.

Technical and organizational conditions as well as personal protective equipment:

The product causes serious eye irritation. Therefore, exposure should be minimized by appropriate risk management measures. Only appropriate trained and authorized staff may handle the substance.

Activity class: Spraying of liquids

Spray technique: Spraying with no or low compressed air use Application rate: Moderate application rate (0.3 – 3 l/minute) Worker distance: < 1 m

Wear chemically resistant gloves (tested to EN 374) in combination with 'basic' employee training (Dermal – minimum efficiency of 90 %) and suitable respiratory protection (Inhalation – minimum efficiency of 90%). In order to avoid possible contact with the product (sampling, spillage, leakage, cleaning) wear additionally protective clothing and eye protection.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:**

**Form:** flüssig

**Farbe:** gelblich

**Geruch:** charakteristisch

**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

**pH-Wert:** Nicht bestimmt.

**Zustandsänderung:**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt

**Siedebeginn und Siedebereich:** > 200 °C

**Flammpunkt:** > 100 °C

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Explosionsgrenzen:**

**untere:** Nicht bestimmt.

**obere:** Nicht bestimmt.

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt.

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

**Dichte bei 23 °C:** 1,14 g/cm<sup>3</sup> (ISO 2811-2)  
**Relative Dichte:** Nicht bestimmt.  
**Dampfdichte:** Nicht bestimmt.  
**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**  
**Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.

**Viskosität:**  
**dynamisch bei 25 °C:** 800 mPas (ISO 3219)  
**kinematisch:** Nicht bestimmt.

### 9.2 Sonstige Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung im Brandfall:  
giftige Gase/Dämpfe  
ätzende Gase/Dämpfe

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>1675-54-3 2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane</b>		
Oral	LD50	15.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	23.000 mg/kg (rab)
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>		
Oral	LD50	1.040 mg/kg (mou) 1.620 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rbt)
<b>68512-30-1 Phenol, methylstyrolisiert</b>		
Oral	LD50	3.600 mg/kg (rab) >2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rab) >2.000 mg/kg (rat)



gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

<b>26761-45-5 Neodecansäure-Oxiranylmethylester</b>		
Oral	LD50	9.600 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	3.800 mg/kg (rat)

### Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

### Keimzell-Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angabe

### 12.1 Toxizität

<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>1675-54-3 2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane</b>	
Bakterientoxizität (Bacteria toxicity)	100 mg/l (Pseudomonas putida)
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	1,8 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Algtoxizität (Algae toxicity)	11 mg/l (Scenedesmus capricornutum) (EC50(72h))
Fischttoxizität (Fish toxicity)	2 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>	
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)	>658 mg/l (Pseudomonas putida) (EC10(16h)) 390 mg/l (Pseudomonas putida) (EC50(24h))
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	230 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Algtoxizität (Algae toxicity)	770 mg/l (Pseudokirchnerilla subcapitata) (IC50(72h))
Fischttoxizität (Fish toxicity)	460 mg/l (Pimephales promelas) (LC50(96h)) 645 mg/l (Goldorfe (orfe)) (LC50(96h))
<b>68512-30-1 Phenol, methylstyrolisiert</b>	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	51 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EL50(48h))
Algtoxizität (Algae toxicity)	15 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EL50(72h)) 25,8 mg/l (Fisch (fish)) (LL50(96h))
Fischttoxizität (Fish toxicity)	
<b>26761-45-5 Neodecansäure-Oxiranylmethylester</b>	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	4,8 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Algtoxizität (Algae toxicity)	3,5 mg/l (Pseudokirchnerilla subcapitata) (EC50(96h))
Fischttoxizität (Fish toxicity)	5 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen:** nicht bestimmt

**Bemerkung:** Giftig für Fische.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend giftig für Wasserorganismen

**12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:**

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.  
Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog	
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.

### Ungereinigte Verpackungen

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

UN3082

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz MG<700)

IMDG

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin), MARINE POLLUTANT

IATA

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN



Klasse 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  
Gefahrzettel 9

IMDG, IATA



Class 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  
Label 9

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA III

### 14.5 Umweltgefahren

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Epoxidharz MG<700  
Marine pollutant: Ja  
Symbol (Fisch und Baum)  
Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN): Symbol (Fisch und Baum)  
Besondere Kennzeichnung (IATA): Symbol (Fisch und Baum)

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 90  
EMS-Nummer: F-A,S-F  
Stowage Category A

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

### Transport/weitere Angaben:

ADR/RID/ADN  
Freigestellte Mengen (EQ): E1  
Begrenzte Menge (LQ): 5L  
Freigestellte Mengen (EQ): Code: E1  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml  
3  
Beförderungskategorie  
IMDG  
Limited quantities (LQ): 5L  
Excepted quantities (EQ): Code: E1  
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

### UN "Model Regulation":

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXIDHARZ MG<700), 9, III

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie: E2 Gewässergefährdend

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

##### Richtlinie 2011/65/EU

zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

##### VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

(Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:** Chemikalienverbots-Verordnung (ChemVerbV) ist zu beachten.

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

VOC – EU (**Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)**)

113,9

MAL-Code (DK) 5-5

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### BG-Merkblatt:

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) oder [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope)  
[www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

(herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

BGR 190 - Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31  
Version: 1.0

## DiPox

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Gründe für Änderungen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Datenblatt ausstellender Bereich:

Dibatec Dienstleistung, Bau und Technik GmbH  
Hamburger Straße 35  
21339 Lüneburg

**Ansprechpartner:** siehe Punkt 1

#### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3